

## PRESSEMITTEILUNG

---

**Intersolar 2006**  
Freiburg, 22.-24. Juni 2006

# Deutsche Solarwirtschaft auf der Überholspur

**Fachmesse Intersolar Spiegelbild dynamischer  
Wachstumsbranche**

**Freiburg, 02.03.2006 – Die Veranstalter der Intersolar – Europas größter Fachmesse für Solartechnik – und die führenden Industrieverbände erwarten auch in diesem Jahr einen Boom für die deutsche Solarwirtschaft. Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW) rechnet 2006 in Deutschland mit einem Marktwachstum von 10-20 %. Grund für die anhaltende Marktdynamik ist zum einen das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das Betreibern von Solarstromanlagen attraktive Einspeisevergütungen garantiert. Weitere Treiber sind der Export und die explodierenden Preise konventioneller Energien. In diesem dynamischen Marktumfeld findet vom 22. bis 24. Juni 2006 in Freiburg die Fachmesse Intersolar statt, zu der mehr als 400 Aussteller aus der ganzen Welt erwartet werden.**

Die Entwicklung der deutschen Solarbranche kann sich sehen lassen: Während im Jahr 2000 das Marktvolumen bei 450 Mio. Euro lag, sind die Umsätze in den zurück liegenden fünf Jahren auf mehr als das Achtfache gestiegen. Im Jahr 2005 verzeichnete die deutsche Solarwirtschaft einen Umsatz von 3,7 Mrd. Euro, davon rund 80% im Bereich Photovoltaik, der Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie. Nach Erhebungen des Bundesverbands Solarwirtschaft e.V. (BSW) investiert die deutsche Photovoltaik-Branche jährlich rund 500 Mio. Euro in den Auf- und Ausbau ihrer Entwicklungslabors und Produktionsstätten. Zur Jahreswende gab es in Deutschland mehr als 5.000 Solarunternehmen, in denen rund 42.500 Menschen beschäftigt sind.

Der Blick auf den weltweiten Markt zeigt: Im Bereich Photovoltaik steht Deutschland bei den Neuinstallationen an der Spitze, gefolgt von Japan und den USA. Auch bei der Zahl der bereits installierten Anlagen belegt Deutschland mit knapp 200.000 Solarstrom-Kraftwerken und einer installierten Leistung von 1.400 Megawatt (MWp)

**3,7 Milliarden Euro  
Umsatz im Jahr 2005**

**Photovoltaik:  
Deutschland belegt  
Spitzenposition**

eine Spitzenposition. Nach Angaben des Bundesverbandes Solarwirtschaft gingen allein im Jahr 2005 in Deutschland Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von über 600 MWp ans Netz. In Japan waren es 280 MWp, in den USA 90 MWp neu installierte Leistung. Der deutsche Markt macht damit rund 80% des europäischen Solarstrommarktes aus.

Auch im Bereich Solarthermie, der Erzeugung von Wärme für Heizung und Sanitärbereich, liegt Deutschland mittlerweile an führender Position. Die hier installierte Kollektorfläche von insgesamt rund 6,7 Mio. Quadratmetern entspricht einer Leistung von 4.690 Megawatt (MWth). Im Jahr 2005 wurden in Deutschland 950.000 qm entsprechend 665 Megawatt (MWth) neu installiert. Damit steht Deutschland in Europa für rund 50 Prozent des Solarthermie-Marktes. Es folgen die Länder Griechenland, Österreich und Spanien, mit Marktanteilen von 12 %, 11 % und 7 %.

Und der Boom der deutschen Solarwirtschaft wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen und noch beschleunigen. Davon ist der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW) überzeugt. Der BSW prognostiziert der deutschen Solarindustrie für das Jahr 2020 einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro. Das Exportgeschäft deutscher Solarfirmen trägt dazu einen wesentlichen Teil bei. Bereits heute ist ein Viertel der deutschen Photovoltaik-Produktion für das Ausland bestimmt. „Die Solarenergie bietet einen Zukunftsmarkt mit hohen Exportchancen. Für das Jahr 2020 rechnen wir im Bereich Photovoltaik mit einer durchschnittlichen Exportrate von 70 Prozent“, sagt Carsten Körnig, Geschäftsführer des BSW.

Die internationale Marktdynamik in der Solarwirtschaft spiegelt sich auf der Intersolar 2006 wider. Auf dieser europaweit größten Fachmesse für Solartechnik präsentieren Hersteller aus der ganzen Welt die neuesten Entwicklungen und Produkte aus den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie und Solares Bauen. Aus 23 Nationen kamen im Vorjahr die Aussteller. „Wir rechnen in diesem Jahr mit weit über 400 Ausstellern, davon rund 30% aus dem Ausland“, erklären die Veranstalter Markus Elsässer, Geschäftsführer der Pforzheimer Solar Promotion GmbH und Klaus W. Seilnacht, Geschäftsführer der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG.

Besucher der Messe sind Fachspezialisten und Entscheider, von Herstellern über Großhändler und Projektentwicklern bis zu Installateuren, die im Jahr 2005 aus mehr als 60 Ländern nach Freiburg kamen.

Träger der Intersolar 2006 sind die führenden europäischen Industrieverbände: der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) e.V., die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) e.V.,

**Solarthermie:  
Deutschland ist  
Vorreiter in Europa**

**BSW prognostiziert  
eine Exportquote  
von 70 % bis 2020**

**Intersolar 2006 –  
Plattform der  
internationalen  
Solarbranche**

**Träger der  
Intersolar 2006**

die European Photovoltaic Industry Association (EPIA), die European Solar Thermal Industry Federation (ESTIF) und die International Solar Energy Society (ISES).

**Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.672**

**Weitere Informationen zur Intersolar 2006  
im Internet unter [www.intersolar.de](http://www.intersolar.de)**

---

**Informationen zu den Veranstaltern der Intersolar 2006:**

Die Intersolar wird gemeinsam von der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG und der Solar Promotion GmbH, Pforzheim, veranstaltet.

**Weitere Informationen:**

Pressestelle Intersolar 2006  
c/o York Communications GmbH  
Ulrich L. Schnepfel  
Sasbacher Str. 5  
D-79111 Freiburg

Tel. +49-(0)761-48080-0  
Fax +49-(0)761-48080-55  
[intersolar@york-communications.de](mailto:intersolar@york-communications.de)  
[www.york-communications.de](http://www.york-communications.de)